

Handbediengeräte Typ „Drehgas“

- Classic II Firma Veigel
- eClassic Firma Veigel

Stand: 03.2023 / Nr.: H3

Autofahrer, die mit der Hand Bremse und Gaspedal betätigen müssen, sind auf Handbediengeräte angewiesen. Je nach Behinderung und Kundenwunsch sind vielfältige Formen realisierbar. Sie unterscheiden sich in der Form der Verkleidung, der Art der Feststellbremse sowie der Bewegungsrichtung für die Gasbetätigung.

Handbediengeräte Typ “Drehgas”

Eine Variante ist das Handbediengerät Typ *Drehgas*. Hierbei wird mit Hilfe eines Zusatzhebels, der rechts am Mitteltunnel oder an der Sitzaufnahme befestigt wird, durch Drücken nach vorne gebremst. Im Unterschied zum Handbediengerät vom Typ *Zug/Schub*, wird jedoch durch drehen des Griffes Gas gegeben. Alle Geräte besitzen eine Arretierung für die Bremse. Der Einbau erfolgt meist in Verbindung mit einer Pedalabdeckung die verhindert, dass der Fahrer unbemerkt die Fahrzeugpedale betätigt.



Classic II



Classic II mit Commander



eClassic

Die Nutzung eines Lenkrad- oder Multifunktionsdrehknopfes ist in den meisten Fällen ebenfalls erforderlich, da für die Bedienung der Fahrzeugelektronik (z.B. Blinker, Licht, Hupe, Scheibenwischer etc.) die Hand nicht vom Lenkrad genommen werden darf. Durch die Verwendung eines Commanders können diese Funktionen auch über das Handbediengerät bedient werden.

Das Fahren mit einem Handbediengerät ist gewöhnungsbedürftig. Um mit diesem fahren zu können bzw. zu dürfen, muss der Kunde Fahrstunden absolvieren und eine entsprechende Auflage in der Fahrerlaubnis besitzen!

